

ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT NEUSTADT BEI COBURG



ÜBERSICHT

- Emil Patzschke und die kultur.werk.stadt
Titelseite
- Marktplatzneugestaltung
Seite 3
- Übergabe der Ehrenfahne des Europarates
Seite 6
- Eröffnung PuppenFestival
Seite 18
- Termine
Rückseite
- Service
Rückseite

Emil Patzschke und die kultur.werk.stadt



©Stadt Neustadt b. Coburg

Ein Porträt über den Geist und die Geschichte des Ortes – erstellt in Zusammenarbeit des Bereiches Kultur Sport Tourismus der Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg mit Frau Dr. Michaela Probst-Steinmann.

Vor 160 Jahren, am 10. September 1861, wurde Emil Patzschke in Trautzschen geboren, heute als Gemeinde Elstertrebnitz bekannt, südwestlich von Leipzig gelegen. Als Buchdruckereibesitzer und Zeitungsverleger wurde er 1931 in dankbarer Würdigung seiner her-

vorragenden, hingebungsvollen Tätigkeit für die Stadt Neustadt b. Coburg und ihren Lebensraum zum Ehrenbürger ernannt. Die heutige kultur.werk.stadt spielt dabei eine ganz besondere Rolle. In den Räumen in der Bahnhofstraße 22 wurde 120 Jahre lang gedacht, geschrieben, gestaltet, gedruckt und publiziert und damit für lange Zeit ein Beitrag zur Kultur geleistet.

Warum Emil Patzschke 1886 mit 25 Jahren als ausgebildeter Buchdrucker nach Sonneberg kam und dort „in Stellung“ ging, ist nicht überliefert, wohl aber, dass genau zu dieser Zeit in Neustadt



© Klaus Frenzel

Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Albert Camus

an der Heyde (so der Name Neustadts bei Coburg bis zum Jahr 1850) der Druckereibesitzer Jügelst starb. Patzschke eröffnete zunächst in gemieteten Räumen in der Sonneberger Straße eine kleine Druckerei, erwarb Verlagsrechte von jenem verstorbenen Neustadter Verleger Jügelst und damit auch die an der hier erschienenen „Coburger Landeszeitung“, die später das „Neustadter Tageblatt“ wurde. Das Unternehmen florierte, Erweiterung stand an, Emil konnte das Gelände der heutigen kultur.werk.stadt erwerben und baute zunächst das Gebäude vorne an der Bahnhofstraße – die Druckerei im Erdgeschoss und darüber die Wohnung. Die Wohnung war wichtig, denn inzwischen gab es auch eine Familie Patzschke.

Emil war ein Menschenfreund, der immer gab und half, wo nötig. Seine Frau Anna war stets mit in der Firma und achtete sorgfältig darauf, dass sparsam gewirtschaftet und nichts verschwendet wurde. Für die Kinder der Familie Patzschke war dieser Betrieb damals und über weitere vier Generationen hinweg immer Lebensmittelpunkt: großer Abenteuerspielplatz der Kindheit und später für die meisten auch Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Auch die Angestellten waren immer Teil dieser Familie. Manche der Lehrlinge wohnten, wie früher üblich, während ihrer Lehrzeit in den Dachstübchen über der Wohnung der Familie Patzschke und wurden mit versorgt.

Im Mittelpunkt des Druckgeschehens stand über Jahrzehnte die Zeitung. Als Herausgeber



© KST

vertrat Emil Patzschke immer den Anspruch, „der Heimat zu dienen“. Kommunalpolitisch umfasste die Berichterstattung neben der Stadt Neustadt alle umliegenden Dörfer, auch die, die später durch die Innerdeutsche Grenze von Neustadt abgeschnitten waren. Eine der Druckmaschinen, wie sie in den 20er-Jahren aufkamen, war der berühmte „Heidelberger Tiegel“, ein Erfolgsmodell der Druckmaschinenindustrie, das heute beispielhaft einen Platz im Foyer der kultur.werk.stadt behalten darf.

Zusammen mit seinem Freund, dem Unternehmer und bekannten Politiker und Reichstagsabgeordneten Max Oskar Arnold, kümmerten sich beide Familien in vielfältiger Weise um die Belange der Neustadter Bürger. In die Zeit dieser Freundschaft fiel 1919 auch der später so wichtige Volksentscheid, dass Coburg zu Bayern und nicht zu Thüringen gehören sollte. Wäre es anders gekommen, gäbe es hier und heute keine Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze in der kultur.werk.stadt.

Kurz nach dem Tod seiner Frau Anna erhielt Emil Patzschke 1931 anlässlich seines 70. Geburtstages von der Stadt Neustadt die Ehrenbürgerwürde verliehen. Nicht einmal ein Jahr später starb auch er – und mit ihm der Familienname Patzschke. Es waren die Töchter und Schwiegersöhne des Ehrenbürgers, die dem guten Geist des Ortes dann weiter ein Zuhause gaben.

1992 wurde die Druckerei an zwei langjährige leitende Mitarbeiter verkauft. Das 125-jährige Bestehen erreichte die Firma Patzschke trotzdem nicht ganz, denn 2010 mussten die neuen Inhaber nach zunächst sehr erfolgreichem Start Insolvenz anmelden.

Die letzten Verbliebenen der Familie Patzschke, nach wie vor Eigentümer der Immobilien, stellten sich alsdann die Frage: „Was machen wir mit den Gebäuden?“ Es gab viele Ideen, aber keine erschien tragfähig.

Dass es letztendlich zur Errichtung der kultur.werk.stadt in der ehemaligen Druckerei Patzschke kam, ist zwei Personen zu verdanken. Auf einen Zeitungsartikel des Herrn Kulturbürgermeisters Martin Stingl hin, der beklagte, dass für die Kunstgegenstände im Besitz der Stadt Neustadt weder adäquate Aufbewahrungsmöglichkeiten noch Ausstellungsmöglichkeiten existierten, entschloss sich die Eigentümerin, Frau Dr. Michaela Probst-Steinmann, die Gebäude der ehemaligen Druckerei Patzschke der Stadt Neustadt zu stiften. Die Schenkung erfolgte am 08.10.2012, die Ein-

weihung der baulich vollendeten kultur.werk.stadt schließlich am 16.10.2018.

Nicht nur das Kulturamt der Stadtverwaltung Neustadt ist heute hier zuhause, auch die Volkshochschule Coburg Stadt und Land ist mit einer Außenstelle in Neustadt eingezogen. Es gibt Veranstaltungsräume und -freiflächen, Gymnastikräume, das Kunstarchiv, eine Künstlerwerkstatt und die ganz neu gestaltete Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze. Die alte Druckmaschine im Foyer durfte zum Tag der Franken 2019 dank der Hilfe der hiesigen Druckerei Nötzold sogar wieder drucken. Im Garten der kultur.werk.stadt wurden mit Beginn 2020 neue Konzert- und Kulturereignisse eingeführt. Der große Veranstaltungssaal wird für städtische Events, Lesungen, Vorträge, Diskussionsrunden, Senatssitzungen und Schulungen genutzt. Seit der Einweihung der kultur.werk.stadt gab es mehr als 220 Nutzungs- und Mietanfragen. Die Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze zählte am 03.09.2021 ihren 1.242. Besucher.

Die kultur.werk.stadt versteht sich als zentraler, gemeinsamer Treffpunkt für Bürger und Besucher der Stadt. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten, miteinander konstruktiv zu diskutieren, kreativ zu arbeiten oder einfach eine kleine Auszeit zu nehmen und einzutauchen in die Welt der Kunst, der Literatur, der Geschichte oder aber der Musik.

Und was sicher sehr im Sinne Emil Patzschkes gewesen wäre: Es wird auch hier gedacht, geschrieben und gestaltet, geforscht und präsentiert, gelernt, gelehrt, getanzt und musiziert.

Rathaus | Aktuelle Mitteilungen

Umgestaltung des Marktplatzes in Neustadt b. Coburg

Zu guter Letzt – Der Glockenberg

Die Fertigstellung des Neustadter Marktplatzes rückt näher. Die Bauarbeiten konzentrieren sich seit einiger Zeit auf den Bereich des Kirchhangs, der künftig eine grüne Tribüne für den Marktplatz darstellen wird. Gegenwärtig werden Mauern gebaut, die einerseits der Terrassierung des Geländes dienen, andererseits auch Sitzmöglichkeiten bieten werden. So kann man am Kirchhang sitzen und dem Geschehen auf dem Marktplatz zusehen. Voraussichtlich werden diese Arbeiten noch bis Ende Oktober andauern. Parallel dazu wird jedoch der vierte und letzte Bauabschnitt der Marktplatzneugestaltung in Angriff genommen: Die Straße „Glockenberg“.

Die Arbeiten am Glockenberg werden sich ausschließlich auf die Erneuerung der Oberflächen beziehen. Weitergehende Tiefbaumaßnahmen sind nicht vorgesehen. Um eine Einheitlichkeit aller Flächen auf und um den Marktplatz herum zu erreichen, wird auch am Glockenberg mit dem gleichen Pflastermaterial der BESCO – Berliner Steincontor GmbH



Bildquelle: Alina Fiedler

gearbeitet, den Belgrano-Pflastersteinen, ein Granitstein, der in Spanien und Portugal abgebaut wird. Die Oberfläche der Straße wird also den Randbereichen des Marktplatzes entsprechen.

Da es sich bei der Straße um einen verkehrsberuhigten Bereich handeln wird, kann auf die Ausbildung von Bürgersteigen verzichtet werden. Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer teilen sich eine Fläche auf der als Höchstgeschwindigkeit die Schrittgeschwindigkeit gilt, also 7 km/h.

Aufgrund der durchgängigen Pflasterung wird sich ein sehr großzügiger Charakter des Straßenraums einstellen. Auf der Seite zur Grünfläche am Kirchhang entstehen vier Stellplätze. Diese Stellplätze werden ungefähr auf der Höhe des versetzten Kriegerdenkmals angeordnet. Auf der gegenüberliegenden Seite, im Bereich der Glockenbergsschule, werden vier Bäume neu gepflanzt. Die Beleuchtung der Straße erfolgt über sechs Leuchtmasten, die in regelmäßigem Abstand von der Einmündung Schulstraße bis zum Marktplatz angeordnet sind. Die Masten sind 4,5 Meter hoch und entsprechen dem Modell, das auch auf dem Marktplatz, z. B. vor der Hypovereinsbank eingesetzt wurde. Charakteristisch für die Straße ist das verhältnismäßig starke Gefälle, was in Teilbereichen bis über 11 % reicht. Da es sich dabei jedoch um die vorhandene Topographie des Geländes handelt, kann daran nichts verändert werden. Lediglich in geringem Maße werden Anpassungen vorgenommen, um beispielsweise schwellenlos die Wege der grünen Terrassen am Kirchhang zu erreichen.

Insgesamt ist die Gestaltung des Glockenbergs eher zurückhaltend, und man wird in der täglichen Nutzung keinen großen Unterschied zum Zustand vor der Neugestaltung merken. Mit der Umsetzung des vierten Bauabschnitts endet voraussichtlich die Baustelle am Marktplatz noch in diesem Jahr, spätestens jedoch Anfang 2022. Damit konnte der ehrgeizige Zeitplan bisher eingehalten werden.

Es war der Stadt Neustadt ein Anliegen, die zum Teil erheblichen Beeinträchtigungen für Sie als Anwohner, Gewerbetreibende oder Nutzer des Marktplatzes möglichst kurz zu halten. Sollte nun auch der vierte und letzte Bauabschnitt reibungslos verlaufen, können wir alle sehr zufrieden sein und uns auf die neuen Qualitäten des Marktplatzes freuen.

Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

Die Stadt Neustadt b. Coburg sucht für folgende landwirtschaftliche Fläche einen neuen Pächter:

Städtisches Grundstück Teilfläche FINr. 1880 der Gemarkung Neustadt, ca. 4700 m², Wiese, Lage: Moos (siehe Bild unten)

Für die Bewirtschaftung der Wiese kann eine Förderung nach dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) beantragt werden. Der Einsatz des Herbizids Glyphosat ist verboten!

Das Pachtverhältnis kann ab sofort beginnen. Der Mindestpachtpreis beträgt 1,50 €/a. Die Fläche ist im Luftbild rot markiert.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen in einem verschlossenen Umschlag, mit Angabe des Pachtgeldes, bis Mittwoch, den 27.10.2021, an die Stadt Neustadt b. Coburg, Referat 4, z. Hd. Frau Fröber/ Frau Tischer, Zimmer 116, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, zu richten.



Neustadt erreicht Stufe 2 beim Europapreis

Übergabe der Ehrenfahne des Europarates an die Stadt

Der Europapreis

Der Europapreis – bestehend aus den drei Vorstufen Europadiplom, Ehrenfahne und Ehrenplakette – wurde 1955 von der Parlamentarischen Versammlung des Europarates in Strasbourg ins Leben gerufen als Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich um die Förderung der europäischen Idee besonders verdient gemacht haben. Als vierte Stufe stellt der Europapreis die höchste Auszeichnung dieses Zyklus des Europarates dar.

Dabei geht es um die folgenden Schwerpunkte:

- Tätigkeiten im Bereich Städtepartnerschaft, Beziehungen zu ausländischen Städten und Gemeinden, Kooperationen und Partnerschaften,
- europäische Veranstaltungen, Europatag und Verbreitung des europäischen Gedankens,
- europäische und internationale Solidarität sowie
- Mitgliedschaft in Kommunalverbänden.

Das Europadiplom - Stufe 1

Am 27. Juni 2019 reiste Oberbürgermeister Rebhan mit zwei Vertretern der Stadt Neustadt b. Coburg nach Frankreich, um beim offiziellen Verleihungsakt im Palais des Europarates in Strasbourg das Europadiplom in Empfang zu nehmen. Das Europadiplom stellt die erste von vier Stufen der Verleihung des Europapreises dar und bildet die Grundlage für alle nachfolgenden Bewerbungen. Die vier Stufen müssen der Reihe nach durchlaufen und die darin jeweils geforderten Vorgaben erfüllt werden.

Die Ehrenfahne - Stufe 2

Für Stufe 2, der Bewerbung um die Ehrenfahne, musste die Stadtverwaltung, Bereich Kultur Sport Tourismus, bis zum 15. Januar 2020 ein Dossier über 15 Seiten erstellen, aus welchem hervorgeht, in welcher Form und welchem Umfang sich die Kommune mit den oben genannten vier Kriterien befasst.

Am 4. Juni 2020 erreichte die Stadtverwaltung sodann die erfreuliche Nachricht, dass der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung der Parlamentarischen Versammlung beschlossen hat, der Stadt Neustadt die Ehrenfahne des Europarates zu verleihen.

Die Verleihung der Ehrenfahne – eine Europafahne, mit Gold bestickt und mit Goldfransen versehen – erfolgt jedes Jahr an Kommunen, die sich auf Grund ihrer dauerhaften Arbeit im Sinne des Europagedankens und der vorangegangenen Erlangung des Europadiploms für verleihungswürdig erwiesen haben. Ein Mitglied der Parlamentarischen Versammlung übergibt die Ehrenfahne im Rahmen einer durch die Kommune zu veranstaltenden Zeremonie.

Die offizielle Übergabe der Ehrenfahne an die Stadt Neustadt b. Coburg erfolgte in einer virtuellen Zeremonie am 21. Juni 2021 durch Kęstutis Masiulis, den Vorsitzenden des Unterausschusses des Europapreises der Parlamentarischen Versammlung des Europarates.

Die Ehrenfahne ist die verdiente Belohnung für die Bemühungen der Stadt Neustadt b. Coburg, die Union und das Verständnis unter den Menschen in Europa zu fördern und ein weiterer großer Schritt auf dem Weg zum Europapreis.



Vollsperrungen der B 4 im Bereich der Anschlußstelle Haarbrücken wegen Abriss und Neubau der Brücke vom 23.08.2021 bis Ende 2022

Damit sind auch eine Umleitung des Verkehrs über eine Behelfsumfahrung am Baufeld vorbei sowie die Sperrung der Auffahrt auf die B4 von Haarbrücken kommend und die Abfahrt von der B4 Richtung Haarbrücken von Rödenental kommend, verbunden. Entsprechende Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Die Sperrungen im unmittelbaren Baufeldbereich haben auch Auswirkungen auf das Rad-

und Wanderwegenetz südlich von Haarbrücken. Teilweise sind auch die Rad- bzw. Wanderwege gesperrt und Umleitungsstrecken ausgeschildert, die zur eigenen Sicherheit beachtet werden sollten.



© Rolf Höfner

Die Stadt Neustadt b. Coburg sucht für folgende landwirtschaftliche Fläche einen neuen Pächter:

Städtisches Grundstück FINr. 2926 der Gemarkung Neustadt, 3068 m², Ackerland, Lage: Bei den drei Eichen (siehe Bild unten).

Bei der Bewirtschaftung ist der Einsatz des Herbizids Glyphosat verboten! An der SW-Grenze des Grundstücks ist ein 20 Meter breiter Blühstreifen anzusäen. Das Pachtverhältnis kann ab sofort beginnen. Der Mindestpachtpreis beträgt 1,90 €/a. Die Fläche ist im Luftbild rot, die Lage des anzulegenden Blühstreifens gelb markiert.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen in einem verschlossenen Umschlag, mit Angabe des Pachtgeldes, bis Mittwoch, den 27.10.2021, an die Stadt Neustadt b. Coburg, Referat 4, z. Hd. Frau Fröber/Frau Tischer, Zimmer 116, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, zu richten.



Mediathek

Neues aus der Mediathek

PC-Arbeitsplätze und Kopierer stehen wieder zur Verfügung

Die PC-Arbeitsplätze und der Kopierer in der Mediathek stehen der Öffentlichkeit während der Öffnungszeiten unter Einhaltung der jeweils gültigen Zutritts- und Hygieneregeln wieder zur Verfügung. Minderjährige unter 16 Jahren benötigen für die PC-Benutzung allerdings eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Fantasy-Fans aufgepasst – die Fantasy-Romane für Erwachsene sind umgezogen

Unsere Fantasy-Romane finden Sie nun neben den PC-Arbeitsplätzen zwischen Jugend- und Sachbuchbereich. Die Fantasy-Literatur für Erwachsene steht somit direkt neben unserem großen Fantasy-Bereich für Jugendliche – hier jetzt „All-age-fantasy“



Foto: Brigitte Rößler-Reuß

Sommerferien-Leseclub 2021

Da der Redaktionsschluss dieser Ausgabe zeitlich vor dem Ende unseres diesjährigen Sommerferien-Leseclubs lag, erscheint die Auswertung erst in der Novemberausgabe.

Veranstaltungen

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

Wenn es die Corona-Situation zulässt, wollen wir Ende Oktober wieder mit unserer beliebten Veranstaltungsreihe „Vorlese- und Bastelspaß“ für 4- bis 8-jährige Kinder jeweils am letzten Freitag eines Monats starten. Los geht es am 29. Oktober mit einer ersten Gruppe von 14:30 bis 15:30 Uhr und mit einer zweiten Gruppe von 16:00 bis 17:00 Uhr, Thema: „Halloween“.

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Telefon 09568 81-136

Vorankündigung Autorenlesung mit Heidi Fischer

Am Freitag, den 12. November um 19:00 Uhr wird die Coburger Autorin Heidi Fischer ihren neuen Roman „Weißer Tod im Paradies“ in der Mediathek Neustadt vorstellen. Der Roman spielt, wie schon ihr letzter Krimi, auf der Ferieninsel Mallorca. Die Thematik des Buches rankt sich um zwei Frauen zwischen Freundschaft und tödlicher Feindschaft. Der Roman erzählt von Verbrechen und Schuld, von Freundschaft und Feinden und führt den Leser an traumhaft schöne Plätze im Nordwesten der Ferieninsel Mallorca. Musikalisch wird die Lesung von Tini Carl an der Harfe untermalt. Der Eintritt ist frei.



Foto: Heidi Fischer privat

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 13.07. bis 09.09.2021 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Autoschlüssel
- 1 Geldbeutel
- 1 Sonnenbrille
- 1 Rucksack mit Kinderturnschuhen
- 1 Herren-Mountainbike
- 2 Schlüssel am Ring
- 1 Schlüssel Marke Bergwächter
- 1 Kinder-Mountainbike
- 1 Sportbeutel mit Kindersportkleidung
- 1 Kinderrad
- 2 Damen-Fahrräder
- 3 Mountainbikes
- 1 Fleecedecke
- 1 Schlüsselbund
- 1 Schlüsselbund mit Mäppchen
- 1 Handy
- 1 Babyjäckchen
- 1 Kette

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

Senioren

Sprechtage für pflegende Angehörige in Neustadt

Im Oktober findet wieder die persönliche Beratung der Fachstelle für pflegende Angehörige in Neustadt statt. Die Sprechstunde findet regulär am dritten Montag im Monat, diesmal am 18. Oktober von 13:00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum statt. Ein persönlicher Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561 70538-12 vereinbart werden. Die Beratungstermine finden natürlich unter den entsprechenden Schutz- und



Wir helfen immer, überall und unkompliziert

Du willst mithelfen, dann bewirb Dich jetzt:

www.landkreis-coburg.de/coburgerlandhilft



Hygienevorkehrungen zur Vermeidung einer COVID-19 Infektion statt. Nähere Informationen diesbezüglich erhalten Interessenten bei der telefonischen Anmeldung. Die Sprechstunde dient als Informations- und Beratungsmöglichkeit zu verschiedenen Themen, wie z. B. Entlastungsmöglichkeiten für pflegende An-

gehörige, Umgang mit Demenzpatienten, Finanzierungsmöglichkeiten in der Pflege, Vorsorgevollmacht und vieles mehr. Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen. Es können selbstverständlich auch persönliche Anliegen und Belastungen im Zusammenhang mit der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen besprochen werden.

24-STUNDEN-APOTHEKEN-NOTDIENST	
Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr 	
02.10.	Adler-Apotheke Juttastraße 7 96515 Sonneberg Tel. 03675 703065
03.10.	Apotheke am Arnoldplatz Arnoldplatz 6 96465 Neustadt Tel. 09568 87371
09.10.	Apotheke im Marktkauf Neustadter Straße 199 96515 Sonneberg Tel. 03675 406013
10.10.	Sonnen-Apotheke Alexandrinenplatz 4 96465 Neustadt Tel. 09568 5713
16.10.	Stadtapotheke Gustav-König-Straße 15 96515 Sonneberg Tel. 03675 428686
17.10.	Neue Apotheke Bahnhofstraße 64 96515 Sonneberg Tel. 03675 806010
23.10.	Löwen Apotheke Viktoriastraße 9 96450 Coburg Tel. 09561 80090
24.10.	Franken-Apotheke Coburger Straße 22 96465 Neustadt Tel. 09568 5851
30.10.	Oberlinder-Apotheke Pfarrgasse 25 96515 Sonneberg/Oberlind Tel. 03675 745512
31.10.	Rosen-Apotheke Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 31 96515 Sonneberg Tel. 03675 803870

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:



Selbständig bleiben und nicht unselbständig werden? - Teil I -

Irgendwann nehmen die Erkrankungen im Alter zu und Sie benötigen Hilfe von anderen Menschen, um zu Hause zurecht zu kommen. Und dann entsteht in Ihnen der Gedanke, eigentlich steht mir doch ein Pflegegrad oder ein höherer Pflegegrad zu und Sie stellen einen entsprechenden Antrag bei der Pflegekasse. Sie werden vom Medizinischen Dienst der Kassen (MDK) begutachtet und Ihr Antrag wird abgelehnt. Sie sind enttäuscht und erzählen das Ihrem Hausarzt. Und ich sage Ihnen dann Folgendes: Liebe*r Patient*in, solange Sie noch allein zu Hause leben können und einigermaßen zurechtkommen, gelten Sie im Pflegebereich als jemand, der noch selbstständig leben kann. Dafür gibt es höchstens die Pflegestufe I, und das ist doch eigentlich eine Auszeichnung, dass Sie noch einigermaßen selbstständig sind.

Jetzt müssen Sie diese Auszeichnung fest in beide Hände nehmen und etwas daraus machen. Machen Sie daraus ein Konzept, weiterhin so lange wie möglich zu Hause weitgehend selbstständig bleiben zu wollen. Die Selbstständigkeit ist Ihr größtes Gut im Alter. Nehmen Sie es positiv und dankbar wahr und überlegen sich, wie Sie es erhalten können. Meine Schwester lebt allein im betreuten Wohnen in Köln. Wir telefonieren mehrfach in der Woche zusammen. Von ihr habe ich einige Gedanken aufgenommen: Täglich üben

und morgens im Bett anfangen. Zur täglichen Gymnastik kommt das Muskeltraining mehrfach in der Woche z. B. an einer Treppe: jedes Mal eine Stufe mehr steigen. Wie geht man im Alter die Treppen hinunter? Am besten seitlich, wegen der Knieschmerzen. Auch rückwärts ist nicht schlecht. Es schaut schon keiner zu.

Aber was passiert, wenn wir hinfallen? Jetzt kommen wir zu einem wichtigen Thema und zu einer neuen Übung: Nämlich vom Boden aufstehen lernen und das üben wir folgendermaßen: Nehmen Sie einen festen Stuhl und stellen Sie ihn vor sich hin. Nehmen Sie ein richtig dickes Kissen und legen es vor den Stuhl auf den Fußboden. Stützen Sie sich mit den Händen gut an der Sitzfläche des Stuhls ab und gehen langsam mit einem Knie runter, bis Sie mit Ihrem Knie das Kissen berühren. Das ist die Vorübung, mit der wir testen, ob die weitere Übung bei Ihnen möglich ist. Wie es weitergeht, besprechen wir beim nächsten Mal...

Sicherheit für Senioren

Verhaltenshinweise von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Coburg

Tricks an der Haustür:

- Lassen Sie keine fremden Personen in die Wohnung und seien Sie gegenüber unbekanntem Personen misstrauisch.
- Lassen Sie die Personen vor der Tür warten und schließen Sie die Tür. Sollten Sie alleine sein, dann bitten Sie einen Nachbarn hinzu oder bestellen Sie den Besucher zu einem späteren Termin.
- Sollten Sie eine Sprechanlage mit Türöffner besitzen, dann nutzen Sie diese und vergewissern Sie sich, wer vor der Tür steht, oder nutzen Sie einen Türspion.
- Öffnen Sie die Tür mit vorgelegtem Sperrbügel (falls vorhanden)

Telefonbetrug:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Geben Sie keine Kontodaten und PIN/TAN-Nummern weiter!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertge-

- genstände an unbekannte Personen
- Verweigern Sie zweifelhafte Zahlungen
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!

TIPP: Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf! Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt: **Notrufnummer 110**

Beim Einkaufen:

- Nehmen Sie keine größeren Bargeldebeträge mit
- Tragen Sie Geld und Kredit/EC-Karten in verschließbaren Innentaschen dicht am Körper
- Legen Sie die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche, Korb oder Wagen
- Notieren Sie niemals die PIN auf der EC-Karte oder im Geldbeutel. (Sperrnotruf: 116116)

Weitere Informationen und andere Themen können Sie im Internet unter: **www.polizei-beratung.de** aufrufen



Sabine van Erp auf Pixabay

Der Seniorenbeirat informiert:

Bei der Entlassung von Patienten aus dem Krankenhaus sind ab 01.10.2017 die Verantwortungen klar geregelt.

So sind Krankenhäuser verpflichtet, für Patienten, die sie stationär oder teilstationär behandeln, ein standardisiertes Entlassmanagement sicherzustellen. Ausgangspunkt ist der individuelle Bedarf des Patienten. Dazu gibt der Patient bei der Aufnahme seine Einwilligung.

Das Krankenhaus muss feststellen, ob und welche Unterstützung ein Patient nach dem Krankenhausaufenthalt benötigt, sodass die

Anträge bei der Feststellung eines neuen oder geänderten Versorgungsbedarfs eingeleitet werden können, noch während sich der Patient in Behandlung befindet. Das betrifft unter anderem die Bereiche Pflege, häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfe, Rehabilitation, Hilfsmittel, häusliche Versorgung sowie genehmigungspflichtige Leistungen der erforderlichen Anschlussversorgung und im Rahmen der Übergangsvorsorge (Kurzzeitpflege). Dazu nimmt das Krankenhaus Kontakt zur Krankenkasse, bei Bedarf auch zur Pflegekasse auf.

Bei den weiterbehandelnden Ärzten, Rehabilitations-Einrichtungen oder Pflegeheimen und -diensten sollen die relevanten Informationen – unter Einhaltung des Datenschutzes – bereits zum Zeitpunkt der Entlassung vorliegen. Auch der Patient erhält diese Informationen am Entlassstag in Form eines Entlassbriefes.

Der Patient kann das Entlassmanagement durch das Krankenhaus auch ablehnen und sich eigenständig um die Anschlussversorgung kümmern.

vhs | Kursangebot

Wir bitten um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 81-145 oder per Mail an **Katja Werner@vhs-coburg.de**

VHS | GESUNDHEIT

Klangschalenmeditation - Der Weg zur Ruhe und zu sich

Mit Hilfe einer geführten Traumreise werden Sie immer mehr und mehr in die Tiefenentspannung geleitet. Die Klangreise bringt uns in tiefe Entspannung und meditative Zustände, sie wirkt reinigend, harmonisierend und energetisierend. Wellnesssteer inklusive! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen, warme Socken und eine Tasche. 15.10.2021, 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Sandra Lux

Wirbelsäulengymnastik

Durch spezielle Übungen werden Rücken- und Bauchmuskulatur sowie Oberschenkel- und Pomuskulatur gekräftigt, um die Beanspruchung der Wirbelsäule zu verringern und

die einzelnen Wirbelkörper zu entlasten. Die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Gelenke wird verbessert und das körperliche Wohlbefinden gestärkt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch, kleines Kissen und Matte.

04.10.2021, Montag, 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Lukas Hahn, 12x

01.10.2021, Freitag, 17:30 Uhr, Grundschule Heubischer Straße, Leitung: Lukas Hahn, 12x

„Bewegt & Entspannt mit Yoga“

Eine Yogaeinheit für den Abend, um wieder frische Energie zu tanken. Sanfte und geschmeidige Asanas (Körperübungen) bringen Entspannung und Wohlbefinden. Yoga bedeutet Freude! Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Matte. 07.10.2021, Mittelschule am Moos, 19:00 bis 20:00 Uhr. Leitung: Katja Hofmann

Selbstverteidigung für Alle

Dieser Kurs richtet sich an Frauen, Männer, Kinder sowie Senioren. Belästigungen und gewaltsame Übergriffe in der Öffentlichkeit, in der Schule oder am Arbeitsplatz sind leider keine Seltenheit. In diesem Seminar wird intensiv darauf eingegangen, Gefahrensituationen im Vorfeld zu erkennen und zu reagieren. Der Dozent zeigt Techniken auf, die effektiv und einfach sind. Die Ausübung kräftigt den Körper und stärkt das Gefühl von Furchtlosigkeit und Unerschütterlichkeit. Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Sportkleidung, Handtuch, Hallenschuhe. 23.10.2021, 10:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Thorsten Engels

Shaolin Qi Gong

Süd Shaolin Qi Gong umfasst ein umfangreiches System verschiedener gymnastischer und meditativer Übungen aus dem alten China. Die gemeinsame Aufgabe besteht darin, das Qi (die Lebensenergie) zu stärken und auszugleichen. Qi Gong befreit von Anspannungen des Alltages, optimiert die Körperhaltung, vertieft die Atmungsintensität und Konzentrationsfähigkeit und unterstützt den Stoffwechsel. 23.10.2021, 11:30 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Thorsten Engels

Achtsamer Waldspaziergang

Bei einem Spaziergang durch den Wald wollen wir, u. a. mit Impulsen aus der positiven Psychologie und Anleitung zur Entspannung, der Wahrnehmung und Achtsamkeit auf die Spur

kommen. Die Natur und die Stille des Waldes helfen dabei, den Kopf frei zu bekommen. Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, MN-Maske und Getränk. 13. oder 25.10.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung. Leitung: Sabine Schwarz

Tanz – Mambo und Cha Cha Cha

Mambo und Cha Cha Cha sind die Tänze, die die Lebensfreude der Kubaner ausdrücken. Der 4/4-Takt beherrscht den Mambo. Cha Cha Cha entstand aus dem kubanischen Mambo und Danzón und wird zur klassischen latein-amerikanischen Musik, moderner Popmusik, sowie Latin-Rock-Richtung der Rockmusik getanzt. Bitte leichtes Schuhwerk (keine Stöckel- und Turnschuhe) anziehen und ein Getränk mitbringen. Bitte paarweise anmelden. 02.10.2021, Samstag, 14:30 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Johann Koziol

Mit Resilienz Krisen meistern

Krisen erlebt jeder von uns. Die Art und Weise, wie wir damit umgehen, hängt mit unserer inneren Widerstandsfähigkeit, der sogenannten Resilienz, zusammen. Ständig wechselnde Anforderungen und unsere eigenen hohen Ansprüche erfordern Ressourcen, die uns widerstandsfähig, resilient, machen. Dank dieser wunderbaren Fähigkeit gelingt es uns Menschen schwierige Situationen am Arbeitsplatz, Schicksalsschläge oder Krankheiten gut zu meistern. Was es heißt resilient zu sein und wie man diese positive Eigenschaft lernen und trainieren kann, erfahren Sie in diesem Seminar. Was beinhaltet Resilienz? Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Wie kann ich meine Resilienz dauerhaft stärken? Samstag, 16.10.21, 10:00 bis 14:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Dozentin: Benedicta Becker-Balling

Workshop: Zauber- und Hexenpflanzen

Zauberpflanzen sind Kräuter, die im Volksbrauch vor allem von kräuterkundigen Frauen, oft Hebammen, verwendet wurden. Ihr Gebrauch wurzelte in einem tiefen Wissen über die Inhaltsstoffe, ihre Anwendung und Wirkung. Altes Wissen um Heilkraft und Magie wurde von Generation zu Generation weitergegeben, aber auch zu Hexenwerk erklärt. Viele Erfahrungen gingen durch die Verfolgung der kräuterkundigen Frauen und die Entwicklung synthetischer Medikamente verloren. In diesem Workshop werden einige Pflanzen der „weisen“ Frauen vorgestellt und

anschließend eine „Zaubertinktur“ hergestellt. Bitte mitbringen: ein kleines Glas mit Schraubdeckel. 05.10.2021, 18:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Lydia Fuchs

Make-up-Basis-Kurs – perfekt geschminkt für den Alltag

Wollten Sie schon immer einmal wissen, welche Gesichtsform Sie haben, wie Sie Unvoreilhaftes am besten kaschieren und Schönes hervorheben können? Dann sind Sie hier genau richtig, denn Sie lernen Schritt für Schritt ein typgerechtes Make-up, das Sie jeden Tag tragen können. Bitte mitbringen: Standspiegel, Haarband und eigene Schminksachen (falls vorhanden), bitte kommen Sie ungeschminkt!

20.10.2021, 18:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Denise Lichtblau

HIIT – Fit durch den Winter

HIIT steht für hochintensives Intervalltraining mit dem in kürzester Zeit extrem effektive Workouts absolviert und Fett verbrannt werden kann. Dabei wechseln sich kurze, sehr anstrengende Trainingseinheiten und Erholungsphasen in schneller Folge ab. Wir erreichen damit in vergleichbar kurzer Zeit ein besseres Trainingsergebnis als bei einem normalen Fitnesstraining.

Wenn du bereit bist an deine Grenzen zu gehen bringt HIIT dich dieses Jahr Fit durch den Winter. Kursbeginn ist der 04.10.2021, 18:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Lukas Hahn

Ganzkörpergymnastik 40+

Der Kurs beinhaltet allgemeine und spezifische Übungen zur Mobilisation, Kräftigung und Entspannung des gesamten Bewegungsapparates. Wir werden durch gezielte Übungen die Bauch-, Gesäß- und Beinmuskulatur kräftigen. Weiterhin wird die Brust- und Rückenmuskulatur unter Einsatz von Terraband, Pezziball, Redondoball und kleinen Hanteln aktiviert. Teilnehmer mit Bewegungsmangel haben in dieser Stunde die Möglichkeit, gezielt ihre individuelle gesundheitliche Situation zu verbessern. 05.10.2021, 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Antje Müller

Neustädter Klöß: Fränkische Spezialitäten neu entdeckt

Wir schälen, reiben, kochen und pressen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch und Leerbehälter. 08.11.2021, 19:00 bis 22:00 Uhr, Bodernorf. Leitung: Hannes Muff

VHS I BERUF

Keep cool – Schlagfertigkeit kompakt

Schlagfertigkeit ist das, was einem erst auf dem Nachhauseweg einfällt. Schnell, souverän und intelligent kontern: Sicherlich kennen Sie Situationen, in denen Ihnen die passende Antwort erst viel später eingefallen ist. Dieses Training hilft Ihnen in zukünftigen Stress- und Gesprächssituationen sicher und souverän auf Ihren Gesprächspartner zu reagieren und ihm pffig zu kontern. Denn Schlagfertigkeit ist erlernbar und lässt sich spielerisch trainieren. Mit einfachen Übungen lassen sich schon sehr schnell spürbare Erfolge erzielen. In diesem Training erweitern Sie ihren Wortschatz, gehen spontaner mit Sprache um und trainieren wirkungsvolle Antworten, die Ihr Gegenüber verblüffen – mit Charme und Witz. 23.10.2021, 10:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Benedicta Becker-Balling

VHS I KULTUR

Fotografie erleben: HDR – dramatisches Licht und brillante Farben

Sie bestaunen immer wieder Aufnahmen mit hohem Kontrastanteil, sehr nahe an der Realität? Fragen Sie sich wie perfekt belichtete Fotografien von Sonnenuntergängen, Gegenlicht- oder Nachtaufnahmen entstehen? Dieses Schulungspaket bringt mit vielen praktischen Übungen einfach und verständlich erklärt „Licht ins Dunkel“ und beschreibt, wie kaum verfügbares Licht mit sehr wenig Aufwand optimal genutzt wird oder hohe Kontraste bewältigt werden. Bitte mitbringen: Kamera und Handbuch, sowie Stativ, falls vorhanden. Dieser Kurs beginnt am 07.10.21 um 18:30 Uhr in der kultur.werk.stadt. Leitung: Wolfgang Sitter.



Bild von Jürgen Polle auf Pixabay

Einstieg in die digitale Fotografie

Blende, Belichtungszeit und ISO-Zahl, Brennweite, Autofokus und Schärfentiefe: Was steckt dahinter? In einer theoretischen Einführung lernen sie zunächst ihre Kamera kennen. Es folgen praktische Übungen und bei einem Stadtspaziergang lernen Sie Ihre Kamera zu beherrschen. Wir gehen auf jeden Kursteilnehmer einzeln ein. Dabei werden auch Themen wie Bildgestaltung, Motivwahl und Fotorecht angesprochen. Am Ende des Tages besprechen wir gemeinsam die Ergebnisse.

Bitte mitbringen: Digitale Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, Handbuch, leere Speicherkarte und einen vollen Akku. 23.10.21, 09:30 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Michael Meinert

Fluid Painting- der neue Trend in der Acrylmalerei

Spannende, immer wieder neu faszinierende Technik, flüssige Acrylfarben dekorativ und ohne Pinsel auf die Leinwand zu bringen. So entstehen einzigartige, überraschende und dekorative Farbverläufe und Zellen, die beim Betrachten die Phantasie anregen und gleichzeitig während des Entstehungsprozesses meditativen Charakter haben.

Wir benutzen verschiedene Techniken: Flip Cup, Dirty Pour, Swipe, Puddle Pour u. a. Keine Vorkenntnisse erforderlich! 09. und 10.2021, 10:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Ingrid Wahl

Extravaganter Schmuck aus weißem Gold selbst gestalten.

In dem reichen Porzellanformenfundus der Kursleiterin wird jeder sein persönliches Lieblingsstück finden bzw. sein Schmuckensemble zusammenstellen. Ob Brosche, Ohrhänger, Ohrstecker, Fingerring, Krawattenschmuck oder Collier, die Kursleiterin berät Sie individuell. Anschließend werden Sie kurz in die Porzellanmalerei eingeführt, damit jeder seinen Schmuck selbst, farbig oder mit Gold und Silber, bemalen kann. Nach dem Brand bei über 800 Grad erfolgt die Endmontage, wofür verschiedene Schmuckteile und Materialien zur Verfügung stehen.

Bitte mitbringen, wenn vorhanden: DIN A3 Zeichenblock, Bleistifte, Porzellanschmuck, Farben (kann auch vor Ort erworben werden). 16. und 23.10.2021, Samstag, 10:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Sylvana von Ende.

Ölmalerei

Ein Kurs für Hobbymaler und Zeichner, für Anfänger und Interessierte, die bereit sind, sich künstlerisch auszuprobieren. Es werden Grundkenntnisse der Ölmalerei erworben und verschiedene Maltechniken erlernt. Die Ölmalerei bietet ein schier unendliches Feld der Ausdrucksmöglichkeiten. Vom Naturstudium bis zur spontanen Spachtelarbeit werden die verschiedenen Techniken ausprobiert. Die Kursleiterin geht individuell auf die Teilnehmer ein und zeigt Wege und Möglichkeiten der Bildgestaltung.

Bitte mitbringen: Zeichenblock, verschiedene Bleistifte, Leinwand, Malwerkzeuge, Ölfarbe. (kann auch vor Ort erworben werden). 09.11.2021, 17:00 bis 20:00 Uhr, 5x, kultur.werk.stadt. Leitung: Sylvana von Ende

„Selbstgemacht – Geld gespart“ Reparaturen im Haushalt leichtgemacht

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, wenn: Der Wasserhahn tropft, der Siphon verstopft ist; Fenster/Türen undicht sind, Türen nicht exakt schließen; Lampen aufzuhängen und anzuschließen sind; Bilder/Spiegel aufzuhängen sind; Kratzer in Möbeln/Auto zu beseitigen sind; Silikonfugen zu erneuern sind. Alle Reparaturen werden ausführlich und für Jedermann/Frau verständlich erklärt, die benötigten Werkzeuge und Maschinen besprochen. Es sind keine Grundkenntnisse notwendig! Anschließend kön-

nen Reparaturen unter Anleitung selbstständig im Kurs ausprobiert werden. Lernen Sie die wichtigsten Maschinen und Werkzeuge fachgerecht zu handhaben und die häufigsten Reparaturen selbstständig durchzuführen.

z Bitte Schreibzeug mitbringen. 13.11.2021, 10:00 bis 17:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Lisa Vandea

VHS I JUNGE VHS

Entspannungs- und Konzentrationstraining - 6 bis 12 Jahre

Im Schulbereich werden immer mehr unruhige, unkonzentrierte und leicht ablenkbare Kinder beobachtet. Schulangst, Konzentrationsstörungen, Nervosität, Schlafstörungen und stressbedingte körperliche Probleme, wie Kopfschmerzen, Magen- und Darmbeschwerden sowie auch die steigende Reizüberflutung durch Fernsehen, Spielekonsolen und Handynutzung nehmen bei Kindern und Jugendlichen zu. Auswirkungen sind im Lernverhalten, im sozialen Miteinander, in der Ausdauer beim Spielen, Malen oder Zuhören zu beobachten. In diesem Kurs lernen die Kinder sich bewusst zu entspannen und auszuklinken, auf die Wahrnehmung ihres eigenen Körpers zu hören und spielerisch die Konzentrationsfähigkeit zu steigern. Bequeme Kleidung ist sinnvoll.

Bitte mitbringen: Matte, Kissen, Decke, Getränk. 06.10.2021, 15:30 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Nathalie Wieruch.

Vorträge

„Gefell“ und „Heide“ – klösterlicher Waldbesitz und Landesausbau während des hohen Mittelalters im Raum Neustadt

04.10.2021, 19:30 Uhr, Ort: Neustadt b. Coburg, kultur.werk.stadt (Bahnhofstraße 22),

Referent: Thomas Schwämmlein M.A., Sonneberg, Anmeldung bei Thomas Schwämmlein erforderlich. Telefon: 03675 421487, E-Mail: TSchwaemmlein@t-online.de

Queen Victoria im Schloss Rosenau

23.10.2021 | 15:00 Uhr, Ort: Kronach, Volkshochschule (Kulmbacher Straße 1), Referent: Dr. Natalie Gutgesell, Bad Staffelstein, Anmeldung erforderlich bei Rudolf Pfadenhauer, Telefon: 09264 6246, E-Mail: r.pfadenhauer@gmx.de

Das interessanteste Spielzeug der Welt: Max Oscar Arnold und die „Arnoldia“

24.10.2021 | 18:30 Uhr, Ort: Online, Referent Stadtheimatpflegerin Isolde Kalter, Einwahl per Telefon unter 069 50500952 möglich, Meeting-ID: 839 5586 5883, Kenncode: 1924

Ein Besuch bei der Besuchshundegruppe des ASB Coburg Land - 5 bis 8 Jahre

Die Hunde der Besuchshundegruppe statten Senioren in Alten- und Pflegeheimen Besuche ab. Bei dieser Wissensreise haben Kinder und Eltern die Möglichkeit, die Gruppe kennen zu lernen und Näheres über die Besonderheit der Hunde sowie den allgemeinen Umgang mit Hunden zu erfahren. Außerdem dürfen die Kinder mit den Vierbeinern spielen und Fragen stellen. 02.10.2021, 14:00 bis 15:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Renate Gretzbach



© Renate Gretzbach

VHS I GESELLSCHAFT

Die seltsame Welt der Quantenphysik

Der Begriff Quantenphysik treibt wohl so manchem einen Schauer über den Rücken. Der ganz normale Zeitgenosse denkt an Esoterik (was soll man sich denn nur unter „Welle-Teilchen-Dualismus“ vorstellen?) und an hoch komplizierte Mathematik, Dinge, um die er gewöhnlich einen großen Bogen macht. Wenn man sich aber nur ein bisschen Mühe gibt, kann man die Grundlagen sehr wohl verstehen, auch ohne Mathematik. Wir werfen zunächst einen Blick auf die grundlegenden Elemente der klassischen Physik und lassen dann vor unserem geistigen Auge ein Experiment ablaufen, das das wesentlich Neue an der Quantenphysik sichtbar werden lässt. 26.10.2021, 18:30 bis 20:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Dozent: Dr. rer. nat. Frank Hrebabetzky

„Doppelt sparen – Energiekosten senken und Fördergelder erhalten“

Für viele Maßnahmen rund um das Eigenheim gibt es staatliche Zuschüsse oder zinsverbilligte Darlehen. Zum Beispiel wird der Badumbau, der Einbau von bodengleichen Duschen oder sonstige Maßnahmen, welche Barrieren reduzieren, über das KfW Pro-

gramm „Altersgerecht umbauen“ bezuschusst. Dieses Programm kann auch von jüngeren Haus- oder Wohnungseigentümern in Anspruch genommen werden. Auch für energetische Maßnahmen, beispielsweise den Austausch der Heizungsanlage oder der Fenster, die Dämmung von Wänden oder Dächern können Fördermittel in Anspruch genommen werden. In diesem Vortrag werden Sie über Fördermittel informiert und darüber, welche Gebäude für eine Förderung in Frage kommen. Der Kursleiter Marco Höhn, (Staatl. gepr. HLK-Techniker, Energieberater (HWK), Energieauditor) beantwortet bei Interesse weitere Fragen rund um das Thema: Fördermittel und Energiekosten reduzieren. 20.10.2021, 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Marco Höhn

Feng-Shui-Workshop: Raumgestaltung für Erfolg, Gesundheit und ein harmonisches Leben

Oftmals ist im Herbst genügend Zeit zu renovieren, Möbel umzustellen und neue Farbe in unser Heim zu bringen. Das hat einen Grund! Wir versuchen immer wieder neu, uns ein harmonisches Umfeld und damit eine Umgebung mit mehr Energie zu schaffen. Passt es noch nicht, wird umgestellt und renoviert. Feng Shui ist schon mehrere tausend Jahre alt und wird in aller Welt, vor allem in Asien, als chinesische Kunst der Raumgestaltung für Erfolg, Gesundheit und ein langes, harmonisches Leben angewandt und gelehrt. Sie arbeiten praktisch mit Ihrem eigenen Haus-/Wohnungsplan. Die dabei aufkommenden Fragen, wie Farben, Schlafposition und vieles mehr, werden in der Gruppe behandelt und die Antworten für alle erarbeitet. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, das Erlernte gleich zu vertiefen und in der Praxis anzuwenden. Was wird vermittelt? In diesem Workshop dringen Sie in die Materie der Energieführung in Räumen ein. Ich vermittele Ihnen das Wissen über: Allgemeines zu Feng Shui, die vier Tiere, die fünf Elemente, das Ost-West-System, Farben, Zahlen, Accessoires und Ihre Wirkungen, Hilfsmittel zur Harmonisierung, Optimale Schlafplätze für Sie und wie diese berechnet werden und einiges mehr. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Bitte mitbringen: Haus-/Wohnungsplan. 30.10.2021, 09:30 bis 18:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Matthias Geuß.

Gewinnspiel

Wer weiß es?

Welchen Namen bekam die Straße, die sich auf unserem Bild unten noch im Rohbau befindet?

Wer bis zum 13.10.21 die Rätselfrage richtig beantwortet, kann sich über eine Familieneintrittskarte für das Spielzeugmuseum freuen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung beim Museum der Deutschen Spielzeugindustrie.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg, Referat 1 – Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an **gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de** senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Antwort unseres Rätsels aus der August-Ausgabe: In dem Gebäude in der Bahnhofstraße 22, in dem sich heute die kultur.werk.stadt befindet, war früher die Druckerei Patzschke untergebracht.

Gewonnen haben Volker Knauer, Angelika Elflein und Sarah-Jane Fichtner. Alle Gewinner kommen aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!



Bildquelle: Renate Greitzbach

CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zum Coronavirus, die von uns fortlaufend ergänzt und aktualisiert werden, finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.neustadt-bei-coburg.de

und über den Kommunenfunk.

Kultur | Veranstaltungen

Gemeinsame Puppenstadtführung Neustadt und Sonneberg:

„Den Puppenmachern auf der Spur“

Freuen Sie sich auf eine Stadtführung zu den ehemaligen Produktionsstätten in der Bayerischen Puppenstadt Neustadt b. Coburg!



Heimatspflegerin Isolde Kalter führt durch die gesamte Innenstadt und zeigt die Häuser, in denen millionenfach Spielwaren gefertigt und in die Kinderzimmer der ganzen Welt verschickt wurden. Als Besucher entdecken Sie bei diesem Stadtrundgang verschiedene Bauwerke und Baustile, sehen und erleben die architektonische Wirkung der unterschiedlichen Gebäude und erfahren mehr über deren Bezug zu historischen Besonderheiten und namhaften Persönlichkeiten der Bayerischen Puppenstadt Neustadt bei Coburg.

Wussten Sie, dass Neustadt b. Coburg zu Glanzzeiten über achthundert Puppen produzierende Unternehmen hatte? In jedem dritten Haus wurden Puppenkörper, Kleider, Schuhe, Hüte, Perücken, Augen, Schachteln und unzählige Puppenaccessoires in Heimarbeit hergestellt. Ganze Familien waren damit beschäftigt, Puppenteile zu fertigen. Bis Mitte der 60er Jahre verdienten viele Neustadter ihren Lebensunterhalt alleine mit der Fertigung und Zuarbeit von Puppenkörpern und -zubehör, bis aufgrund der Verlagerung der Produktionsstätten ins Ausland die Puppenproduktion in Neustadt an Bedeutung verlor. Teamwork und enger Zusammenhalt waren damals elementar wichtig, was sich bei den Neustadter Bürgern bis heute gehalten hat.

Heute spielt die Puppenfabrikation in Neustadt nur noch eine untergeordnete Rolle, allein das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie zeigt Momentaufnahmen historischer Puppenfertigung in Neustadt auf.

Als „Bayerische Puppenstadt“ hat sich die Stadt Neustadt allerdings fest etabliert und ist unter diesem Namen überregional, durch das jährlich stattfindende Internationale PuppenFestival mittlerweile auch weltweit bekannt. Jedes Jahr verwandelt sich Neustadt in ein wahres Eldorado für Sammler mit großer Sammlerbörse, Livemusik und kulinarischen Köstlichkeiten.

Start des Stadtrundgangs „Den Puppenmachern auf der Spur“ ist am Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, Hindenburgplatz 1. Weiter geht es über die Heubischer Straße zum Marktplatz. Über die Rosenstraße geht es zum Weidachviertel und dem Arnoldplatz, bevor über das Bahnhofsviertel die Marienstraße mit den ehemaligen Max-Oscar-Arnold-Werken, später Firma Hausser, erreicht wird.

Datum: 09.10.2021, 10:00 Uhr; **Anzahl Teilnehmer:** min. 5 / max. 20; **Dauer:** ca. 2 Stunden; **Preis:** 5,00 Euro pro Person; **Start:** Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

Kontakt/Voranmeldung: kultur.werk.stadt, Bahnhofstraße 22, 96465 Neustadt b. Coburg, Tel. 09568 81-139, E-Mail: tourist@neustadt-bei-coburg.de, www.neustadt-bei-coburg.de

Eröffnungsfeier des Internationalen PuppenFestivals Neustadt und Sonneberg 2021

Ein gelungener Startschuss in die Festivalwoche

Es wurde musiziert, gelacht, geschlemmt und gefeiert – das Internationale PuppenFestival 2021 in der „light“-Version wurde am Sonntag, 12.09.2021 am Hindenburgplatz in Neustadt feierlich durch Oberbürgermeister Frank Rebhan und Bürgermeister Dr. Heiko Voigt der beiden Partnerstädte Neustadt und Sonneberg in Begleitung der Spielzeugprinzessin Sonneberg eröffnet.

Bei spätsommerlichem Sonnenschein und kleinen Leckerbissen genossen einige hundert Besucher das musikalische Bühnenprogramm des Jugendorchesters sowie der Stadtkapelle Neustadt und in den Abendstunden die Old And Youngtime Classics der fränkischen Band „WART a-moll“.

Die Eröffnungszeremonie wurde durch sportliche Show-Einlagen der Cheerleader „FCH-Firebirds“ mit reichlich Tanz- und Akrobatikgeschick umrahmt, die bei den Besuchern für eine Menge Applaus gesorgt haben.

Gut besucht wurde auch der Infostand der



von links: Spielzeugprinzessin Sonneberg, Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhan und Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt

Stadt Neustadt, wo es verschiedene Broschüren und Give-aways der Partnerstädte, mit gemeinsamem Logo „NecSon“ versehen, zum Mitnehmen gab. Die Fotobox wurde zu Beginn etwas schleppend angenommen, mit Fortschreiten der Eröffnungsfeier fanden die Besucher jedoch immer mehr Gefallen an der Gratis-Foto-Aktion. So sorgte diese bei knapp 200 Selfie-Aufnahmen für jede Menge Spaß und mit einem Foto-to-go in der Hand auch für bleibende Erinnerungen an die sonnige „light“-Eröffnungsfeier des Internationalen Puppen-Festivals Neustadt und Sonneberg 2021.

Region Coburg

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2022: Ihr Engagement wird ausgezeichnet

Bildquelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Leitthema für 2022: „Ehrenamt – damit gewinnen wir alle!“

Sie haben ein Projekt, das zeigt, wie wertvoll Bürgerschaftliches Engagement für uns alle ist und das sich durch eine innovative Idee oder eine modellhafte Initiative auszeichnet? Sie sitzen an einer Idee, die noch nicht realisiert ist, jedoch Menschen für die Gestaltung unserer Zukunft durch ehrenamtliches Engagement begeistern soll?

Dann bewerben Sie sich beim Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2022. Mit dieser Auszeichnung möchten wir das Bürgerschaftliche Engagement, das über fünf Millionen Menschen in Bayern leben, würdigen.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 75.000,00 Euro vergeben, um das Engagement in Bayern weiter zu unterstützen. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovative, gemeinwohlorientierte Ideen und Projekte in Bayern selbst planen und durchführen.

Ehrenamt ist und bleibt ein wichtiges gesellschaftliches Thema. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat uns das noch einmal deutlich gemacht. Umso wichtiger ist es nun, aus den Herausforderungen der letzten Monate den Mut zu neuen Initiativen im Ehrenamt wachsen zu lassen. Das Motto ist bewusst einfach und knapp formuliert, aber vielfältig verstehbar. Ihre Idee kann ansetzen beim Gewinn des Einzelnen, wenn er oder sie sich ehrenamtlich engagiert. Das gilt insbesondere für Personengruppen, die bisher kaum die Möglichkeit hatten, sich ehrenamtlich einzubringen und damit eine Chance auf gesellschaftliche Teilhabe bekommen. Ihre Idee kann aber auch das lebendige Ehrenamt in Ihrer eigenen Organisation im Blick haben oder auch den Gewinn Bürgerschaftlichen Engagements für unsere Gesellschaft insgesamt. Sie sind also eingeladen, das Thema „Ehrenamt – damit gewinnen wir alle!“ weit zu verstehen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ehrenamt.bayern.de/engagement-ankennen/innovation/

Zeitstifter gesucht!

Die Lebenshilfe Coburg Stadt und Land e. V. ist auf der Suche nach engagierten Ehrenamtlichen für den Familienunterstützenden Dienst.

Dieser ermöglicht Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und eine selbstbestimmte Gestaltung der persönlichen Freizeit. Ob bei der Unterstützung beim Einkauf oder der Begleitung bei Freizeitaktivitäten – hier haben Sie die Möglichkeit, sich individuell nach Ihren Fähigkeiten und Interessen zu verwirklichen und Ihren persönlichen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft zu leisten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Praxiserfahrung zu sammeln, welche wir Ihnen natürlich auch bescheinigen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit fachlicher Anleitung, Einarbeitung und Unterstützung. Für Ihre Einsätze erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Einsatzgebiete sind je nach Absprache Neustadt b. Coburg, Rödental sowie Coburg und Umgebung.

Interesse? Dann informieren sie sich gerne telefonisch unter der Nummer 09563 9011361 oder senden eine kurze Bewerbung an kunzelmann@lebenshilfe-coburg.de

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Service für Sie

Terminkalender

was	wann	uhrzeit	wo
6. Muppberglauf (digital) bis 31.10.	01.10.21		DAV Neustadt b. Coburg
Bastelspaß-Angebote to go	monatlich		Spielzeugmuseum
Bauernmarkt	02.10.21	08:00 bis 13:00 Uhr	Parkplatz Lindenstraße
Ganztagswanderung rund um Sanspareil*	03.10.21	09:00 Uhr	DAV Neustadt b. Coburg
Seniorensprechstunde	04.10.21	14:00 bis 15:00 Uhr	Anmeldung: 09568 5495
BRK-Blutspendedienst	04.10.21	15:00 bis 19:00 Uhr	MZH Heubischer Straße
„Gefell“ und „Heide“ – klösterlicher Waldbesitz und Landesausbau während des hohen Mittelalters im Raum Neustadt	04.10.21	19:30 Uhr	Anmeldung: 03675 421487
Gemeinsame Puppenstadtführung	09.10.21	10:00 Uhr	Anmeldung: 09568 81-139
„Manga Figuren zeichnen für Anfänger“	09.10.21	14:00 bis 17:00 Uhr	Spielzeugmuseum
19. Honda-Berglauf	10.10.21		Sportgelände SV Höhn
BRK-Blutspendedienst	11.10.21	15:00 bis 19:00 Uhr	MZH Heubischer Straße
Monatsmarkt	12.10.21	08:00 bis 17:00 Uhr	Parkplatz Lindenstraße
Seniorenwanderung: Rund um die Bergdörfer	13.10.21	13:00 Uhr	Angerparkplatz
Wanderung Köstenschmölz-Pressleck*	17.10.21		DAV Neustadt b. Coburg
Sprechtag für pflegende Angehörige	18.10.21	13:00 bis 15:00 Uhr	Familienzentrum
Queen Victoria im Schloss Rosenau	23.10.21	15:00 Uhr	Anmeldung: 09264 6246
Genießermarkt	24.10.21	10:00 bis 17:00 Uhr	Spielzeugmuseum
Das interessanteste Spielzeug der Welt: Max Oscar Arnold und die „Arnoldia“	24.10.21	18:30 Uhr	Onlinevortrag
Traditioneller Crosslauf des SV Höhn	31.10.21		Sportplatz Höhn

* Nähere Infos siehe Tageszeitungen oder unter www.alpenverein-neustadt.de

Notdienst Zahn

wann	wer	wo	telefon
02./03.10.	Beatrix Fucke	Thüringer Straße 19, 96242 Sonnefeld	09562 8354
09./10.10.	Dr. Horst Fischer	Bürgerplatz 2, 96472 Rödentel	09563 309495
16./17.10.	Dr. Rolf Pfeffer	Fliederweg 25, 96482 Ahorn	09561 26046
23./24.10.	Dr. Ursula Pfeffer	Fliederweg 25, 96482 Ahorn	09561 26046
30./31.10.	Dr. Christian Reißerweber	Oberer Weg 1, 96271 Grub am Forst	09560 788

Service im Internet



Notrufnummern



Apothekennotdienst



Störungsdienst SWN



Stadtverwaltung

Mitteilungsblatt der Stadt Neustadt bei Coburg | Erscheinungsintervall: 11 Ausgaben/Jahr
 Redaktionelle Verantwortung: Ulrich Wolf | info@neustadt-bei-coburg.de | 09568 81-0
www.neustadt-bei-coburg.de | neustadt.kommunenfunk.de
 Druck und Satz: Druckerei Nötzold | Kontakt www.druckerei-noetzold.de